

Förderpreise für Roland Gyger und Hans-Rudolf Trachsel



An der SM in Thun hielt die Gönnervereinigung der Schützen Nationalmannschaften (GöV) ihre 12. GV ab. Urs Stähli wurde neu in den Vorstand gewählt. Mit Förderpreisen geehrt wurden Roland Gyger und Hans-Rudolf Trachsel.

Martin Hug, Präsident der Gönnervereinigung der Nationalmannschaften (GöV) konnte an der 12. Generalversammlung, die traditionell alle zwei Jahre während den Schweizer Meisterschaften in der Schiessanlage Guntelsey Thun abgehalten wird, eine stattliche Anzahl Gäste und Mitglieder begrüßen. Neu in

den Vorstand wurde Urs Stähli (Oberstammheim) gewählt. Er löst Max Flückiger (Flumenthal) ab, welcher im Vorstand als Webmaster und für Spezialaufgaben wiedergewählt wurde. Wiedergewählt wurden auch für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren Martin Hug (Wynigen) als Präsident, Urs Werthmüller (Wattenwil) als Sekretär, Michelle Hüsler (Därstetten) als Kassierin, Urban Hüppi (Lungern) als Projektleiter LZ-Cup, Heinz Bolliger (Volketswil) für Spezialaufgaben sowie die beiden Revisoren Heinz Bräm (Otelfingen) und Robert Wüest (Lupfig).

Die Hauptaufgabe der GöV ist es Geld zu sammeln und an die Spitzen- und hoffnungsvolle Nachwuchssportler sowie für Infrastrukturen wieder auszugeben. Das konnte in den beiden vergangenen zwei Jahren wieder erfolgreich getan werden. Total wurden gegen CHF 200'000 an Unterstützungen ausbezahlt. Kassierin Michelle Hüsler informierte, dass 2018 Mehreinnahmen von CHF 16'884.92, hingegen 2019 ein Mehraufwand von CHF 5'437.40 resultierten. Trotzdem bleiben die Mitgliederbeiträge in den nächsten Jahren ab CHF 20.00 (Gönnerkleber) und ab CHF 500.00 Mitglied des 100er-Clubs unverändert.

Neue Wege der Unterstützung



Weil die Einnahmen stagnieren, versucht der Vorstand für die Unterstützungsgelder der Schiesssportler mit einer Neuheit zu begegnen. Seit zwei Jahren werden diese nicht mehr nur mit Bargeld unterstützt, Gutscheine und Verkaufswaren sollen durch Aktivitäten der Unterstützten unter das Schützenvolk gebracht werden und so für die GöV werben. Durch diese eingeleiteten Massnahmen erhofft sich der Vorstand, die Bekanntheit der GöV nicht nur steigern zu können, sondern auch mehr Einnahmen zu generieren.

Urs Stähli ist neuer Obmann im 100er-Club

Nachwuchsarbeit belohnt

Seit dem Jahr 2007 ehrt die Gönnervereinigung im Nachwuchsbereich engagierte Trainer und Förderer. Mit einer Laudatio nahm Heinz Bolliger, die Ehrung der beiden Preisgewinner Roland Gyger (Krinau SG) und Hans-Rudolf Trachsel (Rüschegg-Graben BE) vor. Das Preisgeld beträgt je CHF 2'000.00 in bar.

Roland Gyger (Gewehr, Geb: 4. Juli 1953; Krinau SG): Sein Sternzeichen ist «Krebs». Krebse sind ausdauernd, bescheiden, beständig, entschlossen, freundlich und hilfsbereit. Er ist Aktiv-A Mitglied G300 beim MSV Krinau, G50 und G10 Auflage bei den Stadtschützen Wil SG, welche dieses Jahr 600 Jahre alt wurden. Zudem ist er noch B-Aktiv G300 bei der SG Nesslau und MSV Libingen. Seine Tätigkeit als beständiger Förderer des Nachwuchses hat 1995 als Privattrainer für seinem Sohn Martin als. Zugleich war er Nachwuchschef/Jungschützenleiter bei den Sportschützen Mosnang, Luftgewehr Ebnat-Kappel und Luftgewehr der Stadtschützen Wil SG gewesen. Zusammengezählt sind das gegen 30 Jahre!

Seine Kraft als Nachwuchstrainer hat er aber auch in uneigennütziger Weise ab 2008 dem St. Galler Kantonschützenverband, ab 1995 als Kursleiter Gewehr im Ausbildungsverbund Ostschweiz und ab 2015 dem Schweizer Schiesssportverband (SSV) als Nachwuchstrainer auf den beiden Label-Standorten Teufen und Zentralschweiz zur Verfügung gestellt. Das sind zusammengezählt nochmals 30 Jahre! Stillstand bedeutet Rückschritt! Roland war deshalb ein eifriger Besucher der angebotenen Module: wie FBK, Motorisches Lernen, Trainer B, Mentaltraining, Leistungsdiagnostik und Coaching.

Bei solcher Intensität blieben die Erfolge nicht aus. 1999 konnte Sohn Martin an den SM G10 bei den Schülern seine erste Medaille in Bronze gewinnen. 2001 wurde Martin ins Junioren-Nationalkader nominiert. 2004: 1. SM Titel G10 und im gleichen Jahr 4. Rang an den EM in Győr (HUN) G10 bei den Junioren. Schade, dass Martin 2007 mit dem Leistungssport aufgehört hat. Auch mit Ebnat-Kappel konnte Gyger feiern: 2000 Gold Mannschaftsmeisterschaft Junioren G10, 2004 Silber Gruppenmeisterschaft Jugend G10, 2005 Gold Gruppenmeisterschaft Jugend G10. Mit dem SG KSV gab es für Martin Gygers Schützlinge 2010 und 2015 Gold an den ESF in Aarau und Raron/Visp im Ständematch G300 Nachwuchs.

Hans-Rudolf Trachsel (Pistole, Geb: 14. Januar 1967; Rüscheegg-Heubach): Rüscheegg ist politisch eine Gemeinde im Berner Mittelland mit 1'700 Einwohner und liegt 890m ü M. Zur Gemeinde gehören die Weiler Gambach, Hirschhorn, Heubach und Rüscheegg-Graben. Die Gemeinde hat eine Grösse von 57 Km², fast die Hälfte ist bewaldet. Im Winter, sofern es Schnee hat, gibt es fünf Skilifte mit 35 km Piste und 45 km Langlaufloipen.

Hansruedi Trachsel ist ein typischer «Steinbock», ausdauernd, beharrlich, belastbar, bodenständig und diszipliniert! Er ist Aktiv-A Mitglied P10, P25 und P50m bei den Pistolenschützen Rüscheegg-Gambach. Er ist im Verein Vizepräsident und seine Arbeit wurde mit der Ehrenmitgliedschaft gewürdigt.

Hansruedi macht seit 10 Jahren als Nachwuchstrainer und J+S-Leiter einen sehr guten Job. Am letzten Trainingscamp vom Schweizer Schiesssportverband (SSV) im Frühling ist er ebenfalls dabei gewesen und hat mitgeholfen. Seine Schiesskarriere startete er 1996 mit dem Schützenmeister Pistole. Seit 10 Jahren ist er als Nachwuchstrainer und J+S-Leiter tätig. Er hat auch einige Talente herausgebracht. Sein «Paradepferd» ist Esther Wälti, Jahrgang 2003, welche er seit sieben Jahren trainiert. Esther ist erstmals 2019 National aufgefallen, als sie am Eidgenössischen Schützenfest für die Jugendlichen in Frauenfeld im Final P10 U17 die Silbermedaille gewann. Dieses Jahr 2020 «trotz COVID-19» holte sie ihren ersten Schweizermeistertitel in Bern im Final der Juniorinnen P10 U21 mit neuem Rekord. An der SM 2020 auf der SA Guntelsey in Thun machte sie den Medaillensatz komplett, in dem sie im Final der Juniorinnen 25m Sportpistole die Bronzemedaille gewann.

Heinz Bolliger